

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

58 (27.2.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Dienstag den 27. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Katholischen Stiftungsrat betreffend.

Infolge Anordnung des Katholischen Oberstiftungsrates vom 4. v. Mts. Nr. 863 (Erzbischof. Anzeigerblatt Nr. 2 vom 18. Januar d. J.) hat eine Neuwahl des Katholischen Stiftungsrates daber stattzufinden, und zwar sind bei derselben fünf Mitglieder auf je sechs und fünf Mitglieder auf je drei Jahre zu wählen.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, mindestens 25 Jahre alten männlichen Angehörigen des römisch-katholischen Bekenntnisses, welche in den Pfarbezirken zu St. Stefan, zu Unserer Lieben Frau und zu St. Bonifat ihren dauernden Aufenthalt haben, einem Militärkirchenverband nicht angehören und eine selbständige Lebensstellung einnehmen.

Bezüglich der Erfordernisse im Einzelnen wird auf den öffentlichen Anschlag an den Kirchen- thüren verwiesen.

Die Wahl findet am

Freitag den 2. März l. Js.,

von 11 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags,

im großen Rathsaal statt.

Die Wahlberechtigten werden zu vollzähligem Erscheinen eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1900.

Der Vorsitzende des Katholischen Stiftungsrates:
Brettle.

Badischer Frauenverein.

4.1. Um dem fühlbaren Mangel an Kräften abzuwehren, welche geeignet sind, an Krankenanstalten in der Haushaltung und Wirtschaft mit Erfolg thätig zu sein und um die eigentlichen Krankenschwestern von den wirtschaftlichen Aufgaben mehr zu entlasten, beabsichtigt der unterzeichnete Vorstand besondere Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern für die Krankenanstalten auszubilden.

Diese Schwestern sind bestimmt, die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche u. s. w. zu übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten zu besorgen; um aber als Schwestern in den Verband eintreten zu können, haben auch die Schülerinnen für diesen Zweig des Pflegewesens an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendungs in derselben Theil zu nehmen.

Der Unterricht soll am 1. April d. J. im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe beginnen und in Verbindung mit dem Unterricht an unsere Schülerinnen in der Krankenpflege stattfinden.

Es ergeht an diejenigen Mädchen, welche sich zu Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern ausbilden lassen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich unter Vorlage eines selbstverfaßten und selbstgeschriebenen Lebenslaufes, eines Geburts-, Schul-, Leumunds- und ärztlichen Zeugnisses zu melden.

Der Eintritt kann auch vor dem 1. April erfolgen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1900.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Dienstag den 6. März, Abends 6 1/2 Uhr, im großen Saal der Festhalle stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl zur Erneuerung des Aufsichtsrathes.
2. Rechenschaftsbericht für 1899, Beschlussfassung über die Verwendung der Erübrigung, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
3. Bekanntgabe des Revisionsberichtes des vom süddeutschen Consum-Vereins-Verbande bestellten Revisors.

Die Wahlhandlung beginnt mit der Eröffnung der Generalversammlung und dauert während der ganzen Verhandlung.

Zur Controle für die Abstimmung sind die Legitimationskarten beim Eingang in den Saal an das daselbst aufgestellte Aufsichtspersonal abzugeben, wogegen eine Mitgliedskarte zur Abstimmung für die Wahl des Aufsichtsrathes abgegeben wird. Die Legitimationskarten sind Tags darauf oder beim Empfang der Dividende im Geschäftskolal des Vereins wieder abzuholen. Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der in ihrem Besitze befindlichen blauen Legitimationskarte gestattet.

Die Rechnungsnachweisungen nebst Bilanz können im Geschäftskolal des Vereins, Zähringer- straße 45, und in den Vereinsläden in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1900.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

2.1.

K. Kirsch, stellvert. Vorsitzender.

Arbeitsvergebung.

8.1. Die Entwässerungsanlagen bei dem Neubau der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe sollen durch Angebot auf Einzelpreise vergeben werden. Die Pläne können zu den üblichen Bureaustunden beim Sekretariat der Baudirektion täglich eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Preisangebote sind bei Großh. Baudirektion spätestens bis Samstag den 10. März, Morgens 11 Uhr, abzugeben, zu welcher Zeit dann die Bedingungenverhandlungen stattfinden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, 27. Februar 1900.

Großh. Baudirektion.

Dr. Josef Durm. Martin.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 1. März 1900, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Blumentisch, 3 Bilder, 1 Kinderwagen und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Februar 1900.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Sinkenheim.

Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde versteigert Freitag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, einen zur Schlachtung bestimmten Farren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Gemeinderath.

Zweder, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*10.8. Durlacher Allee 89 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zugehör, auch Bad auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenausicht) nebst allem sonstigen Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Einsichtnahme der Wohnung von 1 1/2—3 1/2 Uhr. Näheres beim Eigentümer Beierthemer Allee 7.

— **Hirschstraße 45,** nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend in fünf schönen, großen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Anzusehen von 9 bis 1 Uhr und von 3 Uhr an.

4.1. **Hirschstraße 51a** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, nach der Straße gehend, Badzimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock.

— **Kronenstraße 82** ist eine Mansarden- wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten.

Luisenstraße 95 (Neubau, ohne Vis-à-vis) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasabschlusses etc., per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Beierthemer Allee 7.

— **Marienstraße 68a,** gegenüber der Viebs- frauenkirche, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Ballon) mit Zugehör auf April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigentümer.

Werderstraße 94 (Neubau) sind die Wohnungen im 4. Stock sofort oder später, sowie der 2. Stock per 1. Mai zu vermieten. Dieselben bestehen aus je 3 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasabschlusses etc. Näheres Beierthemer Allee 7.

— **Winterstraße 18** ist eine Mansarden- wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Mitgliedes

Herrn Friedrich Landwehr, Gärtner,

in Kenntnis zu setzen und zur Theilnahme am Leichenbegängnis heute Nachmittag 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Rähringerstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Edelsheimstraße 1

sind auf 1. April billig zu vermieten:

im 1. Stock eine Vierzimmer- und im 3. Stock eine Fünfzimmer-Wohnung mit Bad und allem sonstigen Zugehör.

Näheres bei Architekt **Wolff, Kapellenstr. 56a, Telefon 627.** 15.7.

*3.3. Karlstraße 49b,

zwischen Krieg- und Gartenstraße, sind im 3. Stock:
4 Zimmer mit großer Veranda und Balkon, Küche, Speisekammer und Bad, sowie 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Bad, nebst reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten.

Nähere Auskunft daselbst zwischen 1—2 Uhr oder Rudolfsstraße 15 im 2. Stock links.

Werderstraße 91

ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

Beiertheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks gelegen und mit freier Aussicht in den unmittelbar gegenüber liegenden Stadtpark im 3. Stock eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 2—3 geraden Zimmern im Dachstock, 2 Stellergelassen, einem großen Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, sowie Mitbenützung des Garten-Parks.

Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

In der Westendstraße sind zwei gesunde Wohnungen von je 5 Zimmern im Stock, Bad, Terrasse, Garten nebst üblidem Zugehör auf Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind im ersten und zweiten Stock gelegen, können auch zusammen an eine Familie abgegeben werden. Auskunft wird Akademiestraße 51 im 2. Stock erteilt.

Auf 1. Juli oder früher

ist Friedrichsplatz 9, drei Treppen hoch, eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, mit allem Comfort ausgestattet, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

*6.1. Noonstraße 4

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche, dem Trockenschrank und Bleichplatz wegen Befestigung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Werkstätte mit Wohnung

von 8 bis 4 Zimmern auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten

(J. Velten'scher).

Ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite), nebst Magazinräumen ist auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Reflektanten wollen sich gefl. wenden an **Emil Keller**, Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, 1 Treppe hoch links.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt (Mühlburgerthor). Offerten unter Nr. 1452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Müppertstraße 9, parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stock.

*3.1. Lammstraße 7d, 3 Treppen hoch (Café Bauer), ist ein gut möbliertes, freundliches, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Hirschstraße 15, parterre, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbliertes Mansardenzimmer an eine durchaus ansässige Frauensperson zu vermieten.

Kaiserstraße 124 b sind im 3. Stock zwei schöne, nach der Straße gehende, unmöblierte Zimmer auf 1. April oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, wegen Verlegung sofort zu vermieten: Steinstraße 19, zwei Treppen hoch. *6.3.

Zu vermieten

auf 1. April ein Zimmer, unmöbliert, nach Wunsch mit Kochofen, ganz besonders und ungenirt. Zu erfragen Schwimmschiffstraße 1, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Student sucht für kommenden Semester ein sauberes, einfaches Zimmer. Offerten unter Nr. 1453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Zwei Rechtskandidaten wünschen vom 4. März d. J. während des juristischen Examen in einem ruhigen Privathause im Centrum der Stadt Wohnung mit Frühstück. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Gelder

auf I. und II. Hypotheken in jeder Höhe anzuleihen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. April in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im 2. Stock.

4.3. Ein besseres Kindermädchen, welches auch nähen kann, wird auf 1. April gesucht. Vorstellung erbeten Karlsruhe, Eisingerstraße 27, 3. Stock.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort bei gutem Lohn gesucht: Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Berkaufserinnen

werden einige gegen gute Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherin

zum Abändern der Confection sucht sofort

Marg. Dung,
Kaiserstraße 94.

Eine perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen, der an längerem Bleiben gelegen, wird gegen hohen Lohn gesucht: Stefantenstraße 64, 2. Stock. *3.1.

Ein tüchtiges Mädchen

für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser-Passage 56, Wirtschaft.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. März ein Mädchen für Küche und Hausarbeit: Borsdorfstraße 11 im 2. Stock.

Mädchen gesucht

für kleine, kinderlose Familie per 1. März oder später. Näheres Kaiserstraße 67 im 2. Stock (Atelier).

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen

aus guter Familie, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April bei kleiner Familie angenehme Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karlstraße 16 im 3. Stock von 1—3 Uhr. *2.1.

Mädchen

sofort für leichte Arbeiten gesucht.

Zuckerwaarenfabrik **Camill Weiss.**

Nachtportier,

Hausdiener,

Küchenmädchen

gesucht. **Hôtel Germania.**

Lehrling.

6.5. Wir suchen für unsere Buchhandlung einen Lehrling mit genügender Schulbildung.

Julius Linok, Buchhandlung u. Journalsezeritel, vorm. O. Nemann, Kaiserstraße 94.

Jüngerer Laufbursche

wird gesucht von **Gustav Rosenbusch & Cie.,** Kronenstraße 10.

Tüchtiger Kaufmann,

Buchhalter, Korrespondent, deutsch, franz., englisch, sucht für einige Nachmittagsstunden Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 1450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

* Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stellung per 15. März oder 1. April, gleichviel welcher Branche. Sehr gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Häkeln und Weißnähen erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 1451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine j. Frau würde einen Laden oder ein Bureau z. reinigen annehmen oder auch kl. Monatsdienst. Näheres bei Frau Biegler, Herrenstr. 35, 3. Stoc.

Kleidermacherin.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei gutem Schnitt und billiger Berechnung, in und außer dem Hause: Kapellenstraße 22, 2. Stoc.

Verloren.

2.1. Ein schwarzes Spitzentuch ging Donnerstag Abend nach der Vorstellung im Theater selbst oder in der Waldstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Logenmeister Lieber, im Theater, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

Ein Opernglas im Beutel, nebst Handschuhen darin, wurde Freitag Abend im Museum oder auf dem Kaiserplatz verloren. Gegen Belohnung im Laden des Herrn Sickler, Kaiserstraße 152, abzugeben.

Opernglas verloren.

Beim letzten Festball-Maschinenball wurde ein Verluntes Opernglas liegen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hund zugehauen.

* Eine große Dogge, gelb und weiß gefleckt, ist zugehauen. Abholen gegen die Sturückungsgeld und das Futtergeld in Mastst., Sternensstraße 6.

Gelände,

als Gartens, Bau- oder Lagerplätze verwendbar, in der Südstadt verkauft oder verpachtet

C. Rauch, Ruppurrerstraße 21.

Zu verkaufen:

1 eis. Schwungrad, 110 cm Durchmesser, 1 eis. Riemenscheibe, 60 cm Durchmesser, 1 Maschinen-Treibriemen, 65 mm breit, 13 m lang, 2 eiserne Heuschere. Näheres Ruppurrerstraße 21, 2. Stoc.

*3.2. Ein gut erhaltener Gasherd mit Bratofen und Zubehör ist wegen Wegzug zu verkaufen: Zahnstraße 17, eine Treppe hoch.

Beerensträucher,

als: Johannisbeeren, rote, weiße und schwarze Frucht, Stachelbeeren, Himbeeren, eine große Anzahl, sind wegen Räumung eines Gartens billig abzugeben bei C. Rauch, Ruppurrerstraße 21.

Mehlgerei zu verpachten.

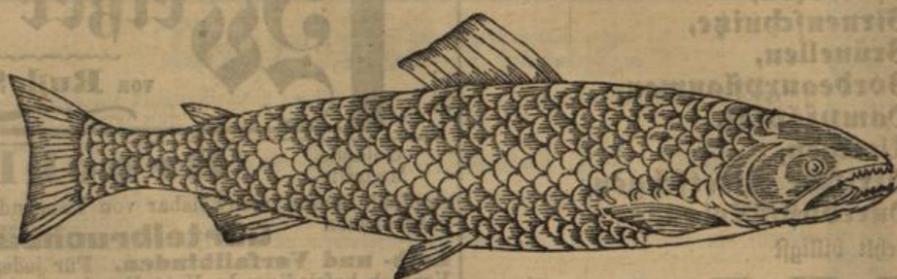
— In sehr guter Lage ist eine gut eingerichtete Mehlgerei mit großem Eckladen und Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April d. Js. zu verpachten event. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1159 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener Junker & Kuh-Ofen, Größe 4 bis 6, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hängematte,

eine gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Gest. Angebote mit Preis unter A. R. bahnhofslagernd erbeten.



Fische, Fische, Fische

für Aschermittwoch,

fr. holl. Schellfische, Cabliau, Rothzungen, Schollen, ungefrorenen lebendfrischen Flusszander

2c. 2c.

empfehlen zu billigsten Tagespreisen

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Luftschlangen:

15 Meter lang, das Stück $\frac{1}{2}$ Pfennig,

20 " " " " 1 "

Confetti:

in Düten zu 35 grammes à 3 Pfennig,

" Säcken " 250 " à 25 "

" " " 500 " à 45 "

" " " 1000 " à 75 "

Rätschen, Pritschen, Tambourine und Nebelhörner

in allen Größen und Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.6. Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. G. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 $\frac{1}{2}$ Bogen. — Preis gebunden M. 1.—

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Apfelschnitz,
Aprikosen,
Birnschnitz,
Brünnen,
Bordeauxpflaumen,
Dampfpfäfel,
Kirschen,
türkische Zwetschgen,
Dürrobst-Melange

empfehlte billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Malsch, Hofl.,

54. 57 Ludwigplatz 57.

**Junge Hähnen,
Tauben, Capannen u.
Suppenhühner**

frisch eingetroffen bei

H. Munding, Hoflief.,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlte täglich frisch:

holl. Angelfisch, Cabellau,
Schollen, Zander, Hechte, Roth-
zungen, Ostender Soles, Felchen,
Rheinfalm, amerikanischen Salm,
frisch gewässerte Stockfische.

Beluga-Malosol,
Astrachan,
Ural,
Elb.

Caviar.

Straßburger Bratgänse,
Poularden, Enten,
junge Hähnen,
Suppenhühner.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Wöhringer-
Sinner-
Kulmbacher-

Exportbierin $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer Füllung empfehle**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

52.7.

Weißer Fuß-Extract
mit der Glocke
von **Rud. Starcke, Melle** in Hannover
ist der Beste.

Goldene
Medaille.**Bruchleidenden**PARIS
1896.

empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Vorliebe getragenen, solid und dauerhaft gearbeiteten

Gürtelbruchbänder ohne Federn,

Leib- und Vorfalbinden. Für jeden Bruchschaden Extra-Anfertigung, deshalb jeder Versuch befriedigend. Kein Druck wie bei Federbänder. Mein Vertreter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in Karlsruhe Samstag den 3. März von 8-6 Uhr und Sonntag den 4. März von 11-2 Uhr im Gasthof „Alte Post“, Ecke Hebel- u. Kreuzstrasse.

L. Bogisch, Stuttgart, Reuchlinstrasse 6.**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Mann,
Schwiegerohn, Neffen und Schwager

Karl Philipp,
Bankbeamten,

im Alter von 33 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute
früh $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1900.

Namens der trauernd Hinterbliebenen:

Sophie Philipp, geb. Jung.

Die Beerdigung findet am 28. Februar, Vormittags 10 Uhr,
von der Straßenbahnstation in Durlach aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.**Todes-Anzeige.**

Tiefbetruibt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß
unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Sofie Odenheimer
aus Bruchsal

Samstag Nachmittag im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Odenheimer u. Familie.

Karlsruhe, den 24. Februar 1900.

Trauerhaus: Kriegstraße 16.

Die Feier vor der Ueberführung findet Dienstag den 27. Februar,
Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des isr. Friedhofs hier
statt, die Beerdigung in Obergrombach 2 Uhr Nachmittags.

Kruel's
Universal-Futter
für insektenfressende Vögel im Allein-
verkauf bei 33.

C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.



Giftweizen (Mäusegift)
empfiehlt



Überall zu haben.
Kalodont
Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

20.6.



Auch in diesem Jahrhundert bleibt
Metall-Putz-Glanz

Amor

das Beste.

In Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

20 Duzend Lederstühle
per Stück Mk. 14.—, ausnahmsweise.

J. L. Distelhorst,

Großh. Hoflieferant,
32. Waldstraße 32.

Leihanstalt

von

Perrücken u. Bärten

bei

W. Schweizer,

Perrückenmacher, Kronenstraße 32.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter

Friederike Götzmann geb. Braun,

für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die zahlreichen Blumen-
spenden sprechen wir Allen unsern innigsten Dank aus.

Auch danken wir den barmherzigen Schwestern vom Bernhardsbause für die
liebevolle Pflege der Verstorbenen.

Karlruhe, den 26. Februar 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Kuhn, geb. Götzmann.
Franz Kuhn,

Museumsaal.

Samstag den 3. März 1900, Abends 7 Uhr,

Einmaliges Concert

des **Kammersängers**

Aloys Burgstaller

aus **Bayreuth,**

unter Mitwirkung des Klaviervirtuosen

Professor James Kwast.

Programm.

- | | |
|--|---|
| 1. Präludium und Fuge (A-moll) Bach. | 4. a) Doppelgänger Schubert. |
| 2. a) Gute Nacht | b) Frühlingsfahrt Schumann. |
| b) Frühlingsstraum Schubert. | c) Am Rhein im schönen Strome Liszt. |
| c) Frühlingsglaube Schubert. | 5. XIII. Rhapsodie Liszt. |
| 3. a) Scherzo (A-dur) Schubert. | 6. Liebeslied aus der „Walküre“ Wagner. |
| b) Nocturne (Fis-dur) Chopin. | |
| c) Concertstudie (A-dur) Doral. | |

Der Concertflügel von C. Bechstein in Berlin ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten
L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Gallerie Mk. 2.—, 1.—
sind in der Musikalienhandlung **Hugo Kuntz, Osc. Laffert Nachf, Kaiser-**
strasse 114, und am Concertabend an der Kasse zu haben. 3.1.

Brauerei Moninger,
Kaiserstrasse 142.

Dienstag den 27. d. M., von 11—2 Uhr,

Großes Frühshoppen-Concert.

Apollotheater.

Dienstag den 27. Hornung, Abends präcis 5.59 Uhr,

Großer internationaler

Narrenabend,

dargestellt von den bedeutendsten Künstlern der Neuzeit,

unter gnädigster Mitwirkung der

Feldartillerie-Kapelle Nr. 50.

Hierzu ladet ergebenst ein

der närrische Vorsitzende

B. Braunschweiger.

Mehl Kaiserauszug **6** Pfund **95** Pf.
 000 **6** Pfund **85** Pf.

Schweineschmalz 1 Pfund **45** Pf., bei 5 Pfund **42** Pf.,
 in Kübeln à 50 Pfund **W. 20.** — pro Kübel, in 25 Pfund-Kübeln **W. 10.50.**

Filiale: **Fr. Wilhelm Hauser,** Hauptgeschäft:
 Werderstr. 25, Kaiserstr. 76.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Offizieren und Unteroffizieren vom 8. Königlich Württembergischen Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich von Baden Nr. 126 die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:
 a. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:
 dem Oberstleutnant Freiherrn von Hügel beim Stabe des Regiments;
 b. das Ritterkreuz erster Klasse desselben Ordens:
 dem Major Müller, adjutant dem Regiment;
 c. die silberne Verdienstmedaille:
 dem Bahnmelster-Aspiranten Geberhart.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Werkstättevorsteher Julius Zehle bei der Main-Neckarbahn in Heidelberg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit auf 1. April d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 20. Februar d. J. wurde Stationsverwalter Karl Bässinger in Oberlauchringen nach Königbach versetzt.
 Durch Entschliessung der Großh. Generaldirektion vom 19. Februar d. J. wurden die Finanzassistenten Philipp Brisch beim Hauptsteueramt Mannheim als Buchhalter und August Herzog bei der Bollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel als Hauptamtsassistent etatmäßig angestellt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Karlsruhe, den 24. Februar.
 Sicherem Vernehmen nach ist der Beginn der Frühjahrsprüfung der Rechtskandidaten auf Montag den 5. März festgesetzt worden.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 24. Febr. Otto Kraft von Mubau, Maler hier, mit Theresia Dechler von Kirrlach.
 24. " Anton Hauer von Darlanden, Schlosser hier, mit Lina Ganz von Darlanden.
 24. " Friedrich Pirman von Worms, Fabrikant in Strassburg, mit Emma Schwindt von hier.
 24. " Jaroslans Bobel von Lieben, Weißgerber hier, mit Theresia Bähr von Wörth.
Geburten:
 18. Febr. Erka Anna Luise, Vater Richard Hugo v. Kunzendorf, Versicherungsinspektor.
 19. " Frieda, Vater Friedr. Theilmann, Mehger.
 22. " Gustav Friedrich, Vater Gustav Walter, Friseur.
 23. " Friz Otto Richard, Vater Friz Ruppricht, Instrumentenmacher.
 23. " Philomena Katarina Rosina, Vater Andreas Seitz, Former.
 24. " Selma Karola, Vater Karl Georg Spänle, Tagelöhner.
 25. " Elisabetha, Vater Otto Friedrich Kolb, Ingenieur.
 25. " Alfred Philipp, Vater Heinrich Müller, Schmied.
 25. " Klara Mathilde, Vater Karl Leopold Rahn, Gypfer.
 25. " Oskar Friedrich, Vater Franz Römmele, Eisendreher.
Todesfall:
 23. Febr. Viktor Alexander Steinmetz, Hofkoch, ein Ehemann, alt 64 Jahre.

Klapphorn Karlsruhe.

Am Fasching-Dienstag
Grosses Frühschoppen-Concert,
 Anfang 11 Uhr,
 wozu höflichst einladet
Wilh. Knobloch.

Alte Brauerei Kammerer.
 Heute Fastnacht-Dienstag
humoristisches Streichkonzert,
 ausgeführt von einer Abtheilung
 der Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Es ladet ergebenst ein
Karl Bauer.

Brauerei Schrempp,
 Waldstrasse.
 Fastnacht-Dienstag
 grosses aussergewöhnliches
Frühschoppen-Concert
 von der vollständigen
Colosseums-Kapelle.
 Anfang Nachmittags **1 Uhr 62 Minuten.**
 Eintritt frei.
 Hierzu ladet freundlichst ein
A. Meier.